



## **Pflugschar®-Mischer L 50 für Labor, Entwicklung und Kleinproduktion**

- Optimale Mischgüte bei kurzen Mischzeiten
- Schonende Produktbehandlung
- Verlässliches scale up für Produktionsmaschinen
- Konstante Reproduzierbarkeit der Mischungsqualität
- Zuverlässige Verfügbarkeit des Systems
- Guter Zugang zu allen Mischerinnenteilen
- Zahlreiche Optionen für Zusatzausrüstungen

# Pflugschar®-Mischer L 50 für Labor, Entwicklung und Kleinproduktion



Der Technikbereich ist für Inspektion und Wartung sauber zugänglich



L 50 mit Beschickungstrichter

## Labormischer Typ L 50

Der Labor-Chargenmischer arbeitet nach dem von Lödige in die industrielle Mischtechnik eingeführten Schleuder- und Wirbelverfahren und der damit verbundenen Erzeugung eines mechanischen Wirbelbetts. Ausgerüstet mit Mischwerkzeugen, die spezifisch auf die jeweilige Aufgabenstellung abgestimmt werden, liefert er Mischungen höchster Qualität, die jederzeit reproduzierbar sind. Die Mischwerkzeugswelle ist einseitig gelagert. Durch das schwenkbare Kopfstück ist ein ausgezeichneter Zugang zu allen Mischer-Innenteilen möglich.

Das Gehäuse-Design ist standardisiert und gestattet den Einsatz unterschiedlicher Trommeltypen und Mischwerkzeugswellen. Das Gehäuse kann seitlich verfahren werden und ermöglicht so den freien Zugang zur Technikzone. Der Mischer hat ein Gesamtvolumen von 50 l und damit ein Nutzvolumen von 15 - 35 l.

## Einsatzgebiete

- Aufbereitung von pulverförmigen, körnigen und faserigen Komponenten
- Zugabe von Flüssigkeiten zur Anfeuchtung, Granulierung und zum Coaten
- Aufbereitung von fragilen Stoffen ohne Zerstörung der Struktur
- Einarbeitung von Fetten, Lecithinen u.ä. in die Mischung
- Für Produktentwicklung und Kleinproduktionen

## Arbeitsweise

Die wandnah in einer horizontalen Trommel rotierenden Pflugschar®-Schaufeln sind in der Anordnung, ihrer Umfangsgeschwindigkeit und der geometrischen Form so bemessen und aufeinander abgestimmt, dass sie das Mischgut der Fliehkraft entgegenwirkend in eine dreidimensionale Bewegung versetzen.

Dieses so genannte mechanisch erzeugte Wirbelbett bewirkt die schonende und intensive Vermischung der Komponenten. Die Mischgutmenge wird dabei ständig komplett erfasst - es gibt keine bewegungsarmen oder "toten" Zonen. Durch die Vereinzelung der Partikel in der Wirbelschicht ist das Zumischen von Flüssigkeiten und die Ummantelung der Partikel ohne Probleme möglich.

## Optionale Ausrüstung

- Doppelmantel für Beheizung / Kühlung
- Staubfreie Beschickungseinrichtung
- WIP / CIP System
- Diverse Mischwerkzeug- und Messerkopfvarianten
- Angepasste Dichtungssysteme für Wellendurchführungen und Entleerklappen

**Gebrüder Lödige  
Maschinenbau GmbH**

Elsener Straße 7 – 9  
33102 Paderborn

Telefon: +49 5251 309-0  
Telefax: +49 5251 309-123

E-Mail: [info@loedige.de](mailto:info@loedige.de)  
[www.loedige.de](http://www.loedige.de)